

JENS-MARTIN KRUSE

UNIVERSITÄTSTHEOLOGIE  
UND KIRCHENREFORM

DIE ANFÄNGE DER REFORMATION  
IN WITTENBERG 1516–1522



VERLAG PHILIPP VON ZABERN · MAINZ

# INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort	XI
<b>Einleitung</b>	1
1. Hinführung zum Thema	1
2. Aspekte der Forschung	4
2.1. Zur Darstellung der frühen Reformation in Wittenberg	4
2.2. Luther und die Gruppe der Wittenberger Reformer – das Problem von „Einheit und Vielfalt“	10
2.3. Die Deutung der frühen Reformation als Bewegung	17
3. Aufgabenstellung, Quellen und Methode	23
<b>I. Die Universität Wittenberg und die Anfänge einer neuen Theologie</b>	31
1. Kurfürst Friedrich III. von Sachsen und die Gründung der Universität Wittenberg im Jahre 1502	31
2. Die Anfänge einer neuen Theologie an der Wittenberger Universität – Martin Luther (1483-1546) und Johann Lang (1488-1548)	42
<b>II. Die Ausbildung der Wittenberger reformatorischen Theolo- gie (1515-1517)</b>	53
1. Grundgedanken von Luthers Theologie in der Vorlesung über den Römerbrief 1515/1516	53
1.1. Gliederung und Zielsetzung der Vorlesung	55
1.2. Theologie und Kirchenreform in Luthers Paulusexegese (Röm 1-8 und Röm 12-15)	57
1.2.1. Das neue Verständnis der Gerechtigkeit Gottes (Röm 1,16 und 1,17) und die Rechtfertigung des Menschen (Röm 4,7)	57
1.2.2. Luthers Auseinandersetzung mit der scholasti- schen Theologie über Sünde und Gnade	59

1.2.3.	Luthers Auffassung von der Sünde (Röm 5), dem Gesetz (Röm 6 und 7) und dem Vermögen des Menschen (Röm 8)	62
1.2.4.	Ansätze einer christlichen Ethik (Röm 12-15)	64
1.3.	Zusammenfassung	68
2.	Grundgedanken von Langs Theologie in der Vorlesung über den Römerbrief (1516)	71
3.	Die Disputation Bartholomäus Bernhardis „De viribus et voluntate hominis sine gratia“ (25. September 1516) – Der Auftakt der Wittenberger Diskussionsgemeinschaft	78
4.	Von der Konfrontation zur Zustimmung – Wittenberger Universitätsprofessoren auf dem Weg zu einer neuen Theologie	82
4.1.	Nikolaus von Amsdorf (1483-1565)	82
4.2.	Andreas Karlstadt (1486-1541)	86
4.2.1.	Karlstads „Bekehrungsbericht“ – Die Vorrede zum Kommentar über Augustins „De spiritu et litera“	86
4.2.2.	Die Anfänge von Karlstads theologischer Neuorientierung – Die 151 Thesen „De natura, lege et gratia contra scolasticos et usum communes“ (26. April 1517)	89
4.3.	Johannes Dölsch († 1523)	94
5.	Die Entwicklung von Luthers Theologie in der Zeit von Oktober 1516 bis September 1517 – Vertiefung, Abgrenzung und Publikation	96
6.	Zusammenfassung – Das Entstehen der Gruppe der Wittenberger Reformier und die Ausbildung einer neuen Theologie	108
<b>III. Der Beginn der Kontroverse um die Wittenberger Theologie und die ersten Konsequenzen für eine Reform von Universität und Kirche (1517-1519)</b>		113
1.	Die Anfänge des Ablaßstreites – Intention und Wirkung von Luthers „Disputatio pro declaratione virtutis indulgentiarum“	113
1.1.	Anlaß und Absicht von Luthers 95 Thesen über den Ablaß (31. Oktober 1517)	114
1.2.	Luthers Reaktionen auf die Resonanz der Ablaßthesen	122
1.3.	Erste Diskussionen um die Ablaßthesen in Wittenberg	127
1.4.	Luthers Thesen für die Heidelberger Disputation (26. April 1518)	131
2.	Die Reform der Universität Wittenberg in den Jahren 1518 bis 1521	139
2.1.	Die Wittenberger Theologen und der Beginn der kurfürstlichen Universitätsreform im Frühjahr 1518	139

2.2.	Melanchthons Reformprogramm „De corrigendis adolescentiae studiis“ (28. August 1518)	144
2.3.	Ausblick auf die weitere Entwicklung der Universitätsreform (1518-1521)	149
3.	Die literarischen Kontroversen der Wittenberger Theologen mit Tetzels und Ecks im Frühjahr und Sommer 1518	153
3.1.	Karlstadts Eintritt in die Auseinandersetzung – Die „Apologeticae Conclusiones pro sacris literis et Wittenbergen-sibus“ vom 9. Mai 1518	153
3.2.	Luthers und Karlstadts Auseinandersetzung mit Tetzels	160
3.3.	Luthers und Karlstadts Auseinandersetzung mit Ecks	164
3.4.	Zusammenfassung – Zur Argumentationsstruktur der Wittenberger Theologen	172
4.	Der Beginn des kirchlichen Prozesses gegen Luther	174
4.1.	Luthers Auseinandersetzung mit Prierias	174
4.2.	Luthers Verhör durch Kardinal Cajetan in Augsburg (12. bis 14. Oktober 1518)	178
5.	Die Leipziger Disputation zwischen Eck und den Wittenberger Theologen (1519)	186
5.1.	Karlstadts und Luthers Auseinandersetzung mit Ecks im Vorfeld der Disputation	186
5.2.	Die Vorbereitungen der Wittenberger Theologen auf die Disputation	191
5.2.1.	Die Frage nach der Autorität des Papstes – Luthers „Resolutio super propositione decima tertia de potestate papae“	191
5.2.2.	Die Frage nach freiem Willen und Christus Nachfolge – Das Bildflugblatt „Wagen“ von Karlstadt und Cranach	195
5.2.3.	Die Auseinandersetzung der Wittenberger Reformer mit den Franziskanern in Jüterbog	200
5.3.	Die Leipziger Disputation vom 27. Juni bis zum 15. Juli 1519	205
5.3.1.	Einleitung – Zu den theologischen Ausgangspositionen	205
5.3.2.	Die Frage nach Gnade und freiem Willen – Eck versus Karlstadt	207
5.3.3.	Die Frage nach der Autorität von Papst und Konzil – Eck versus Luther	212
5.4.	Die Nachwirkungen der Leipziger Disputation in den Wittenberger Stellungnahmen – Vom „sola scriptura“ zur Kirchenreform	219

6. Die Disputation der sächsischen Franziskaner mit den Wittenberger Reformern (Oktober 1519)	232
<b>IV. Konturen eines Wittenberger Reformprogramms (1519-1521)</b>	237
1. Universitätstheologie und Kirchenreform	237
2. Die Verbrennung der Bannandrohungsbulle am 10. Dezember 1520 – „Gott lob, wir sind erlöst und befreit worden“	256
3. Die Anfänge einer Neuordnung der Armenfürsorge in Wittenberg	273
<b>V. Die Durchsetzung der Reformation in Wittenberg (1521-1522)</b>	279
1. Luther auf der Wartburg	279
2. Die Wittenberger Reformdiskussionen im Sommer 1521	282
2.1. „Denn ihr seid viele“ – Die Gruppe der Wittenberger Reformer	282
2.2. Die hermeneutischen Ausgangspositionen	287
2.3. Priesterehe und Mönchsgelübde	293
2.4. Abendmahl	301
2.5. Beichte	305
2.6. Amtsverständnis	308
2.7. Die Frage nach der Durchsetzung der Reformen und das Verhältnis zur Obrigkeit	310
2.8. Zusammenfassung – Konsens und Divergenz in der Begründung der Reformforderungen	315
3. Die Auseinandersetzungen um die Neuordnung des kirchlichen und gesellschaftlichen Lebens in Wittenberg im Herbst 1521	317
3.1. Der Beginn der Gottesdienstreform in Wittenberg	317
3.1.1. Erste Reaktionen auf die Reformen	319
3.1.2. Theologische Diskussionen unter den Reformern und Beratungen mit dem Kurfürsten	323
3.1.3. Die Kritik der Stiftsherren an den Neuerungen	329
3.2. Die Mönchsgelübde und der Klosteraustritt von Augustinereremiten	330
3.3. Luthers Reaktion auf die Ereignisse in Wittenberg	332
3.3.1. Die Frage der Gottesdienstreform	333
3.3.2. Die Frage der Mönchsgelübde	334
3.4. „Damit sie ihre christliche Freiheit gebrauchen wollen“ – Die Forderungen und Aktionen der Studenten und Bürger im Dezember 1521 und das Scheitern einer Verhandlungslösung	337
3.5. Luthers Aufenthalt in Wittenberg Anfang Dezember 1521 und die Frage des Aufruhrs	343
3.6. Das Eingreifen des sächsischen Kurfürsten	347

3.7. Karlstadts evangelische Abendmahlsfeier am 25. Dezember 1521	349
3.8. Zu den Auswirkungen der Reformen in und um Wittenberg – „Es begeben sich zurings vmher jn allen stetlein seltzamer velle vnd geschicht“	357
4. „Es ist eyn reformatio vorhanden“ – Die Gestaltung der christlichen Stadt Wittenberg nach reformatorischen Vorstellungen	362
4.1. Die neue Stadtordnung vom 24. Januar 1522	362
4.2. Karlstadts Bilder- und Bettlerschrift: Überlegungen für eine „christliche Stadt“	367
4.3. Ansätze eines Bildersturmes	369
4.4. Die Eilenburger Verhandlungen um die neue Wittenberger Stadtordnung im Februar 1522 und die Kirchenpolitik des sächsischen Kurfürsten	371
5. Luthers Rückkehr von der Wartburg nach Wittenberg	375
5.1. Gründe für Luthers Rückkehr	375
5.2. Luthers Invokavitpredigten – „Derhalben macht mir nicht ein Muß sein aus dem Frei sein“	378
5.3. Die Bedeutung von Luthers Rückkehr für die Gruppe der Wittenberger Reformen	382
<b>VI. Die Wittenberger Reformen als Diskussionsgemeinschaft – Schlußbetrachtung</b>	<b>391</b>
<b>Quellen- und Literaturverzeichnis</b>	<b>397</b>
1. Quellen	397
1.1. Zeitgenössische Drucke	397
1.2. Editionen	400
2. Hilfsmittel	404
3. Sekundärliteratur	404
<b>Index</b>	<b>441</b>